

Pfarnachrichten



1. Fastensonntag

Ev: Lk 4,1-13

St. Heinrich und Kunigunde St. Joseph St. Marien St. Michael



40 Tage Fastenzeit sind kein Zufall...

40 Tage dauert die Fastenzeit - eine Zahl, die uns in der Bibel immer wieder begegnet: die Sintflut dauerte 40 Tage und 40 Nächte. Noah wartete, nachdem das erste Land wieder sichtbar wurden, 40 Tage

ehe er den Raben heraus ließ. Das Volk Israel wanderte nach dem Auszug aus Ägypten 40 Jahre durch die Wüste. 40 Tage war Moses Gott auf dem Berg Sinai nahe. Die Stadt

Ninive hatte 40 Tage, um ihre Sünden zu bereuen. Jesus ging 40 Tage in die Wüste, um sich durch Gebet und Fasten auf seine Sendung vorzubereiten. Zwischen seiner Auferstehung und Himmelfahrt lagen laut Lukas-Evangelium 40 Tage.

In der Theologie steht die Zahl 40 damit für einen Zeitraum, der zu Buße und Besinnung auffordert, der Wende und Neubeginn ermöglicht.

Für uns können die 40 Tage der Fastenzeit eine Möglichkeit sein, sich selbst in den Blick zu nehmen, denn das eigene Leben ist wichtig und darf immer wieder in den Blick genommen werden.

Nehmen Sie sich doch bewusst abends eine Viertelstunde Zeit und lassen den Tag revuepassieren. Lassen Sie ihn vor Ihrem inneren Auge wie einen Film ablaufen: wie Sie am Morgen aufgestanden sind, den Vormittag verbracht haben, die Mitttags-

zeit, den Nachmittag und den Abend. Welche Menschen sind Ihnen begegnet, welche Gespräche wurden geführt? Was hat angestrengt oder war entspannend? Gab es freudige Momente oder besondere Belastung? Bei Ihrer Rückschau können Sie darauf achten, was Sie jetzt bewegt: Wo regt sich dabei etwas in mir? Wo komme ich vielleicht jetzt erst ins Staunen? Wo geht ein Licht auf, weil mir plötzlich etwas klar wird?

Bitten Sie Gott zu Beginn Ihrer Rückschau, mit Ihnen Ihren Tag anzuschauen, das könnte manche Entdeckung bringen. Zum Abschluss dürfen Sie alles in Gottes Hände legen: Und je nachdem, wie Ihr Tag war, können Sie dann Gott danken, Ihn fragen oder bitten.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen Ihre

Gabriele Merschmann



Bild: Friedbert Simon

In: Pfarrbriefservice.de

Aus der Gemeinde St. Michael:

Frau Luzia Senkowski verstarb im Alter von 92 Jahren.

■ Veranstaltungen - Infos im pastoralen Raum

Jubiläumskonzert „1000 Jahre Schloß Neuhaus“

Getreu dem Motto „Schloß Neuhaus feiert“, lädt der Musikzug Schloß Neuhaus des Bürger-Schützen-Vereins am Sonntag, den 28. Februar um 17 Uhr in die Schlosshalle (ehemals Bürgerhaus) zu einem Konzert zum Jubiläum unseres Stadtteils „1000 Jahre ehemals fürstbischöfliche Residenzstadt Schloß Neuhaus“ ein.

Unter der bewährten Leitung des Dirigenten Elmar Büsse präsentieren die Neuhäuser Musiker ein abwechslungsreiches Programm in Form einer musikalischen Zeitreise. Mit schmissiger Marschmusik, mitreißender Popmusik, bekannter Schlagermusik und Filmmelodien mit Ohrwurm-Potential ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch die „Green-horns“, das Jugendorchester des Musikzugs, präsentieren stolz das Ergebnis ihrer intensiven Probenarbeit.

Der Eintritt für Kinder und Jugendli-

che bis 16 Jahre ist frei, für Jugendliche ab 17 Jahren und Erwachsene beträgt der Eintritt 9 Euro.

Ein **Familiengottesdienst** zum Thema „Ausblick – Fastenzeit“ wird am Samstag, 20.02. um 18.30 Uhr in St. Michael Sennelager gefeiert. Die Musikgruppe „Kreuz und Quer“ sorgt für die musikalische Gestaltung. Herzlich Einladung an Groß und Klein.

Herzliche Einladung an alle Familien zum **Kleinkindergottesdienst** am Sonntag, 14.02. um 15.30 Uhr in der Kirche St. Heinrich und Kunigunde.

"Besorg dir dein persönliches Gotteslob!" - Das "Gotteslob" bei uns wieder 5 € günstiger

Inzwischen ist das "neue" Gotteslob nicht mehr so neu. Seit Ostern 2014 ist es als unser Gebet- und Gesangbuch eingeführt. Die Gemeindeexemplare werden fleißig genutzt und nach den Gottesdiensten wieder zurückgelegt. Es enthält auch viele Seiten mit Impulsen für das tägliche Leben sowie mit gottesdienstlichen

Feiern in der Familie und in Gruppen. Diese können aber nur dann große Bedeutung erlangen, wenn viele sich ein "Gotteslob" persönlich besorgen und nicht nur das in der Kirche ausliegende nutzen.

Das Buch kann und soll auch ein guter Wegbegleiter und eine Orientierungshilfe sein für die Suchenden und Fragenden, die oft oder seltener Betenden, die Glücklichen und Trauernden, Kinder und Eltern...

Daher besteht die Einladung, sich sein persönliches Gotteslob zu besorgen, in dem etwa auch Erinnerungszettel an die Verstorbenen aufbewahrt und persönliche Lieblingstexte markiert sind. Bei Gottesdiensten mit besonders großer Teilnahme reichen oft -wie zuletzt Weihnachten beobachtet- die ausliegenden Bücher nicht aus. Auch das dürfte ein Grund sein, sich sein eigenes Buch anzuschaffen.

"Kirche lebt. Schloß Neuhaus e.V." hatte das vor 2 Jahren bereits unterstützt und will diese Aktion jetzt nochmal fortsetzen. Er fördert jedes über das Zentrale Pfarrbüro hier bestellte "Gotteslob" mit 5 € je Familienmitglied - solange das Kontingent reicht.

Das dürfte auch im Hinblick auf die Erstkommunionkinder interessant sein. So kostet dann in der gesamten Pfarrei Hl. Martin Schloß Neuhaus (also auch in Sande und Senelager) die Kunstlederausgabe nur 17 und die Lederausgabe nur 28 €.

Es wird gebeten, die Bestellungen bis zum 1. März unter Einzahlung des ermäßigten Preises im Pfarrbüro vorzunehmen.

Die Auslieferung erfolgt dann noch vor Ostern.

■ St. Heinrich und Kunigunde

Am Mittwoch, 17.02. von 15.30 - 20 Uhr lädt das DRK wieder zu einem **Blutspendetermin** im Roncalli-Haus ein.

Der **Caritas- Kontaktkreis für Alleinstehende** trifft sich am Sonntag, 21.2. um 15 Uhr im Roncalli-Haus zum Kaffee trinken. Anschließend begrüßen wir unseren Gast Herrn Weihbischof Dominicus Meier zu Gespräch und Diskussion. Gäste sind herzlich willkommen.

■ St. Joseph, Mastbruch

Der nächste **Bibelgesprächskeis** findet am Freitag, 19.02. um 10 Uhr im Pfarrzentrum St. Joseph Mastbruch statt.

Skat-Tunier

Am 20.02. veranstaltet der KAB-Männerverein sein traditionelles Skat-Tunier. Jedermann ist herzlich eingeladen ab 15 Uhr in der Männerhütte, Trakehner Str. 2 A, Schloß Neuhaus, teilzunehmen. Zahlreiche Sachpreise gilt es unter den Teilnehmern auszuspielen. Die Startgebühr beträgt 3 €.

kfd St. Joseph Mastbruch

Am Samstag, 27.02. findet die Jahreshauptversammlung der Kfd Mastbruch statt. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einer Andacht. Dann ab 15 Uhr die Versammlung im Pfarrzentrum St. Joseph.

Im Anschluss an den Gottesdienst um 11 Uhr am Sonntag,

14.02. werden vom AK „Eine Welt“ wieder **fair gehandelte Produkte** verkauft.

Glocken für den Frieden

Um 12 Uhr läuten die Glocken unserer Kirche. Die Tür steht weit offen und lädt ein zu einem Minutenstopp: eine Kerze anzünden für sich, für die Familie, für den Frieden in der Welt. Eingeladen sind alle, besonders Kinder aus dem Kindergarten. Jeden Montag (ab 15.2.) und Mittwoch (bis 16.3.)

■ **St. Marien, Sande**

Der **Plattdeutsche Kreis Sande** trifft sich am Montag, 15. Februar um 19 Uhr, im Pfarrheim in Sande.

Eine Weltkreis - Sande:

Vorankündigung:: Am Samstag, 20.2. werden nach dem Gottesdienst Waren aus fairem Handel zum Kauf angeboten.

kfd: Der meditative Tanzkreis trifft sich am 22. Februar um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Interessierte Frauen sind herzlich willkommen.

Wer eine **DVD vom Frauenkarneval** erwerben möchte, wende sich bitte an Beate Rudolphi, Tel. 95 31 39.

■ **St. Michael, Sennelager**

kfd: Am Freitag, 19.02. findet die Generalversammlung der kfd im Pfarrheim Sennelager statt. Beginn ist um 18 Uhr mit einer hl. Messe.

Die Senioren von St. Michael sind herzlich eingeladen zum **Senioren-nachmittag** am Donnerstag, 18 Februar. Die hl. Messe mit Krankensegnung beginnt um 15 Uhr, anschließend treffen wir uns zum Kaffeetrinken im Pfarrheim.

Einsendeschluss für den nächsten Pfarrbrief: Dienstag, 16.02.2016

Kontakt zentrales Pfarrbüro Hl. Martin Schloss Neuhaus:

Neuhäuser Kirchstr. 5, 33104 Paderborn

Tel. 0 52 54 / 25 31 Fax 0 52 54 / 14 88

hl-martin-schlossneuhaus@erzbistum-paderborn.de www.hl-martin-schlossneuhaus.de

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros:

Montag, Dienstag, Mittwoch von 9–12 Uhr und 15–17 Uhr,

Donnerstag von 9-12 und 15–18 Uhr und Freitags von 11 - 14 Uhr.

Außerhalb der Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros erreichen Sie im **seelsorglichen Notfall** einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam unter der Telefon Nr.: 0151 261 77 229

| | | |
|--------------------------------|------------------|---------------------------------------|
| Pfarrer Peter Scheiwe (Leiter) | 05254 14 97 | peter.scheiwe@erzbistum-paderborn.de |
| Pastor Tobias Dirksmeier | 05254 9 37 66 64 | tobias.dirksmeier@web.de |
| Benedikt Fritz | 05254 93 64 600 | benedikt.fritz@gmx.net |
| Petra Scharfen | 05254 9 38 95 63 | petra_scharfen@web.de |
| Angelika Schulte | 05254 93 63 45 | schulte.snh@gmail.com |
| Gabriele Merschmann | 05254 80 80 52 | gemeindereferentinerschmann@gmail.com |